

Betreff:

Gymnastikhalle der Braunschweiger Schützengesellschaft in der Hamburger Straße

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

20.02.2019

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

21.02.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Braunschweiger Schützengesellschaft 1545 (BSG) hat im Jahr 2014 nach dem Umbau ihrer nicht mehr genutzten Kegelbahn zu einem Gymnastikraum im Schützenhaus an der Hamburger Straße diesen nebst Umkleide- und Sanitärräumen sowie Geschäftsstellenräumlichkeiten an den Schwimm-Sport-Club Germania 08 e.V. (SSC Germania) bis zum Jahr 2029 fest vermietet. Dadurch konnte der SSC Germania nach Schließung des ehemaligen Nordbades bei der BSG eine neue Heimat finden und seine Sportaktivitäten um ein gymnastisches Angebot sowie Gesundheitssport erweitern.

Die Umbaumaßnahme der BSG wurde durch die Stadt mit einer Fördersumme von 317.000 € (rund 98 % der förderfähigen Gesamtausgaben) unterstützt. Dieser außergewöhnlich hohe Förderbeitrag der Stadt basierte u. a. auf dem im Rahmen der Sportentwicklungsplanung festgestellten Defizites an Gymnastikräumen von rund 40 Anlageneinheiten. Durch die geförderte Umbaumaßnahme der BSG konnte eine Verringerung des Defizites an Gymnastikräumen von zwei Anlageneinheiten erzielt werden. Die Errichtung eines Solitärgebäudes mit entsprechender Ausstattung wäre im Vergleich zu der geförderten Umbaumaßnahme der BSG weitaus kostenintensiver mit gleicher Zielsetzung der Verringerung des Defizites an Gymnastikraumkapazitäten ausgefallen. Der neue Standort des SSC Germania in unmittelbarer Nähe der „Wasserwelten“ als einer der Haupttrainingsstützpunkte für den Sportbetrieb des Vereins bietet dem SSC Germania außerdem die Möglichkeit, sein Vereinsleben an einem Hauptstandort zu bündeln.

Die Stadt wiederum hat sich mit der Förderung der Umbaumaßnahme der BSG das Belegungsrecht des in zwei Segmente teilbaren Gymnastikraums gesichert und kann neben dem SSC Germania auch anderen Braunschweiger Sportvereinen eine Mitnutzung zu den Konditionen des städtischen Entgelttarifs für die Benutzung städtischer Sportstätten ermöglichen.

Der SSC Germania hat gemäß Mietvertrag der BSG während der Vertragslaufzeit neben der vereinbarten Kaltmiete die anfallenden Betriebskosten zu erstatten. Der SSC Germania hat ein Untermietverhältnis mit dem Wolfen SC vereinbart und so eine optimierte Nutzung der Gymnastikhalle erreicht. Allerdings kann der SSC Germania die anfallenden hohen Betriebskosten nicht durch entsprechende Einnahmen kompensieren und ist an die Verwaltung mit der Bitte um Hilfestellung herangetreten. Die geltenden Förderrichtlinien der Stadt beinhalten keine Fördertatbestände, um einen Betriebskostenzuschuss für dieses privatrechtliche Mietverhältnis zu gewähren.

Die Verwaltung hat zur Abwendung von sich abzeichnenden finanziellen Schwierigkeiten eines der traditionsreichsten Schwimmsportvereine der Stadt ein Konzept erarbeitet, welches sich zur Zeit in der internen Beratung des Präsidiums der BSG befindet. Dieses Konzept sieht vor, dass die BSG dem Eintreten der Stadt in den laufenden Mietvertrag des SSC Germania zustimmt. Darüber hinaus hat die Verwaltung die Idee entwickelt, ein Segment des Gymnastikbereiches dem VfV Braunschweig exklusiv zur Ausübung seines Sportangebotes „Gewichtheben und Kraftdreikampf“ zur Verfügung zu stellen. Der VfV ist derzeit temporär in Räumlichkeiten des ehemaligen Nordbades beheimatet und sucht gemeinsam mit der Verwaltung einen neuen festen Standort.

Die Verwaltung betrachtet das von ihr erarbeitete Nutzungskonzept mit den künftigen festen Vereinsstandorten für den SSC Germania, dem Welfen SC und dem VfV Braunschweig an der Hamburger Straße und der damit verbundenen effektiven und optimierten Nutzung der Gymnastikraumressource als zielführendes Projekt, welches den drei Sportvereinen ein zukunftssicheres und finanziell tragfähiges Fortführen ihres Vereinslebens und Sportangebotes ermöglicht.

Über das Ergebnis der laufenden Verhandlungen wird die Verwaltung dem Ausschuss zeitnah berichten.

Geiger

Anlage/n:
keine